

Vergleich Modell – Daten: Anomalien der Wassertemperatur – November 1981 bis September 2012

geschrieben von Bob Tisdale | 13. Oktober 2012

Vor sechs Monaten habe ich zum ersten Mal die Multimodel-Outputs (Nach-/Vorhersagen)* des CMIP3 (IPCC AR4) in die Aktualisierung der monatlichen Anomalie der Wassertemperatur herangezogen, und zwar hier. Es wurde angenommen, dass der Vergleich der Modellergebnisse mit den Daten nicht als die monatliche Aktualisierung dienen kann. Daher habe ich das separat zur Verfügung gestellt. Ich werde alle sechs Monate oder so versuchen, diesen Vergleich zwischen Modell und Daten zu aktualisieren.

Purzelbäume und Bauchklatscher: Australische Kohlenstoffsteuer scheitert mit Pauken und Trompeten

geschrieben von Alan Moran, Andrew Bolt | 13. Oktober 2012

Obwohl er den Schaden für die australische Wirtschaft nie zugegeben hat, hat der [australische] Minister zur Klimaänderung Greg Combet mit einer beschämenden Aufgabe von Ansprüchen erkannt, dass die im vorigen Monat eingeführte Steuer – von 23 Dollar pro Tonne Kohlendioxid – maßlos ist.

**ZDF „heute Journal“: Was nicht passt, wird passend gemacht!
Antarktische Rekordvereisung ist Wetter; arktische Rekordschmelze ist**

Klima!

geschrieben von Lüning, Puls, Limburg | 13. Oktober 2012

Am 20.9.12 brachte das ZDF im „heute journal“ einen Katastrophenbericht zur diesjährigen Rekord-Schmelze des arktischen Meereises. (s.u.) Die gleichzeitige Rekord-Ausdehnung des antarktischen Meereises wurde hingegen mit Stillschweigen übergangen. Darauf von EIKE und anderen angesprochen, brachte Claus Kleber im ZDF „heute journal“ am 8.10.12 einen Beitrag zu beiden Phänomenen. Und der hatte es in sich. ...

Deutschlands Energiewende – ein hochriskantes Abenteuer!

geschrieben von K.p. Krause | 13. Oktober 2012

Sie ist es nicht nur wegen der unnötigen horrenden Kosten und aus physikalisch-technischen Gründen, sie unterminiert auch das wirtschaftliche Wohlergehen. In einem Alarmbrief an Kanzlerin Merkel haben die drei Spitzenverbände der Chemie-Industrie gefordert, dass der Strom für die deutsche Industrie bezahlbar und die Stromversorgung sicher bleibt. Damit feuern sie die inzwischen breitere mediale Wahrnehmung, dass der Strom in Deutschland immer teurer wird, zusätzlich an.

Obamas Rede vor dem Parteikonvent der Demokraten fällt durch den Faktencheck

geschrieben von Tim Ball | 13. Oktober 2012

Viele Organisationen unterziehen die ökonomischen Behauptungen von Politikern in den Parteiversammlungen vor einer Wahl in den USA einem „Faktencheck“, aber Klimafakten brauchen einen genauen Blick. In seiner Rede vor dem Parteikonvent der Demokraten sagte Präsident Obama: „Und ja, es ist mein Ziel, die Kohlenstoff-Verschmutzung weiter zu reduzieren, die unseren Planeten aufwärmt – denn Klimaänderung ist kein Schwindel. Mehr Dürren und Überschwemmungen und Waldbrände sind kein

Witz. Sie sind eine Bedrohung der Zukunft unserer Kinder, und in dieser Wahl kann man etwas dagegen tun.“